



Peter Wichtel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76241

E-Mail: peter.wichtel@bundestag.de

Homepage: www.peterwichtel.de

Ausbau der A3 beschlossene Sache

Bundestag stellt Projekt in höchste Dringlichkeitskategorie
„Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung“ ein

(Berlin, 02.12.2016) Am Vormittag des heutigen 02. Dezembers 2016 hat der Deutsche Bundestag die auf dem Bundesverkehrswegeplan 2030 basierenden Ausbaugesetze verabschiedet. Der Ausbau des Autobahnkreuzes Offenbach und die Einstufung der Erweiterung der Autobahn A3 zwischen dem Offenbacher Kreuz und der Anschlussstelle Hanau in den „Vordringlichen Bedarf mit Engpassbeseitigung“ (VB-E) sind damit beschlossen.

Im ersten Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030, den das Bundesverkehrsministerium im März 2016 in Berlin vorgestellt hatte, war das viel befahrene Teilstück der A3 lediglich im „Weiteren Bedarf mit Planungsrecht“ eingeordnet und damit der achtspurige Ausbau der knapp zehn Kilometer langen Teilstrecke bis zum Jahr 2030 nur schwer zu realisieren. Vor allem Berufspendler aus dem Landkreis und der Stadt Offenbach machte diese Entscheidung stutzig. „Bereits heute erreicht der Verkehr auf der A3 zwischen Seligenstadt und Offenbach maximale Verkehrszahlen, sogenannte Peaks, von täglich 139.000 Fahrzeugen“, erklärte der hiesige Bundestagsabgeordnete Peter Wichtel (CDU) damals. „Gerade die A3, eine der pulsierenden Hauptverkehrsadern Deutschlands, wird ihrer Funktion als Nord-Süd-Tangente täglich mehr als

Pressemitteilung



Peter Wichtel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76241

E-Mail: peter.wichtel@bundestag.de

Homepage: www.peterwichtel.de

gerecht. Wenn sich an Werktagen morgens und nachmittags zum Fernverkehr der Berufsverkehr gesellt, ist in erschreckender Regelmäßigkeit der Kollaps vorprogrammiert und nichts geht mehr“, führte Wichtel weiter aus.

Peter Wichtel ist seit 2009 Mitglied des Verkehrsausschusses des Bundestages und kämpft seit der ersten Minute u.a. für den Ausbau der A3. „Bereits bei Erstellung des Bundesverkehrswegeplans plädierte ich beim Bundesverkehrsminister für den Ausbau der A3.“, erläutert Wichtel. „Als mir der erste Entwurf vorgelegt wurde, konnte ich nicht fassen, dass gerade dieser überlastete Streckenabschnitt lediglich in den `Weiteren Bedarf mit Planungsrecht` eingestuft werden sollte. In diesem Fall wäre eine Erweiterung auf acht Spuren in weite Ferne gerückt.“ Wichtel nahm unverzüglich Kontakt mit dem Hessischen Verkehrsministerium, Hessen Mobil sowie dem Bundesverkehrsministerium auf und setzte sich im Verkehrsausschuss des Bundestages für die Einstufung der A3 in die höchste Kategorie „Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung“ (VB-E) ein.

Im Verlauf der mehrere Monate andauernden Beratungen stellte sich insbesondere die Industrie- und Handelskammer Offenbach als wichtiger Partner heraus. Als Folge des intensiven Austauschs mit deren Geschäftsführung entschieden sich auch die IHK Hanau und die IHK Aschaffenburg, die Hochstufung der A3 zu unterstützen. Auch die regionale Politik forderte in zahlreichen Resolutionen den Ausbau. Unternehmen und

Pressemitteilung



Peter Wichtel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76241

E-Mail: peter.wichtel@bundestag.de

Homepage: www.peterwichtel.de

Privatpersonen machten zudem in zahlreichen Briefen an das Bundesverkehrsministerium die Dringlichkeit des Ausbaus deutlich.

Dank des gemeinsamen Kraftaktes haben die zuständigen Verkehrspolitiker im Bundestag die Notwendigkeit der Erweiterung der A3 zwischen dem Offenbacher Kreuz und Hanau von sechs auf acht Spuren erkannt und das Projekt mit der heutigen Abstimmung nachträglich in die höchstmögliche Kategorie des „Vordringlichen Bedarfs mit Engpassbeseitigung“ eingestuft. Peter Wichtel zeigte sich erfreut und sprach von einem Meilenstein für die Region. „Es war ein gewaltiger Kraftakt, die Verantwortlichen von der Bedeutung des Projektes zu überzeugen. Insbesondere, da der Bundesverkehrswegeplan die Planungen im gesamten Bundesgebiet berücksichtigt und auch in vielen anderen Regionen erheblicher Ausbaubedarf besteht. Dennoch wurde die Erweiterung der A3 nun beschlossen. Die Pendler aus Stadt und Kreis Offenbach und auch den benachbarten Landkreisen und Kommunen werden von dem Ausbau spürbar profitieren“, so der Obertshausener Bundestagsabgeordnete nach der Abstimmung. Wichtel betonte zudem, dass er davon ausgehe, dass die Hessische Landesregierung und die für Planung und Bau der hessischen Bundesfernstraßen zuständige Landesbehörde Hessen Mobil nun die notwendigen Kapazitäten mobilisieren, um den Ausbau möglichst zeitnah zu realisieren.

Presseremittierung